

Eigenschaften und Wissenswertes:

Bilinga (oder Badi/Opepe), botanisch *Nauclea diderrichii* (EN 13556 = NADD), ist ein **sehr haltbares Holz (Dauerhaftigkeitsklasse 1)** aus Afrika und gehört zu den wenigen „hellen“ **Tropenhölzern**, die als Gartenholz geeignet sind. Seit vielen Jahren wird Bilinga als Gartenholz eingesetzt und hat sich aufgrund seiner Haltbarkeit und seiner hellen Farbe als Austauschholz zu Garapa etabliert. Bilinga erreicht Stammhöhen von 30 m und einen Durchmesser über 100 cm. Als typische Herkunftsländer sind vor allem Gabun, Ghana, Kamerun, Kongo und Nigeria zu nennen. Wir importieren Bilinga generell **unter Beachtung der EU-Holzhandelsverordnung 995/2010**, die für einen transparenten Legalitätsnachweis sorgt. Soweit möglich importieren wir Bilinga technisch getrocknet (**KD 18% rHf**) und als sichere und unbedenkliche **FSC®-Ware**.

Montage:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- Die UK ist so zu planen, dass später ein 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist.
- Fugen seitlich und an den Stößen sind mit 3 mm einzuhalten (6mm bei „KD“ Ware - künstlich getrocknet). Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 3/6 mm = Fugenabstand. Beispiel 145 mm Hobelbreite - 140 mm Lieferbreite + 3 mm Basisfuge = 8 mm Fugenabstand. Brettmitte messen).
- Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand oder vorgesehenen Schraubsteg nutzen (nicht in der Nut schrauben - Wasser staut sich). Nutzen Sie Schrauben mit großem Kopf = weniger Schüsseln der Dielen!
- Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 2 (selbstklebend auf Alu 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- Kopfsenden ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende).
- Schnittkanten immer versiegeln, letzten Schraubpunkt nicht weiter als 5 cm vom Brettende planen.

Besonderheiten:

- Verlegung ohne Gefälle: Nicht empfehlenswert, verzögerter Wasserablauf. Nachteile: Reduzierte Lebensdauer, mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschgefahr.
- Wechseldrehwuchs kommt vor, Oberflächenrisse sind eine typische Eigenschaft, besonders um Schraubpunkte herum. Eventuell Schleifen partiell notwendig, auch auf der „glatten“ Seite.
- Ausbluten: Bei Bilinga gering (Auswaschung ölicher Inhaltsstoffe, die schwer zu entfernen sind). Allseitiges Ölen vorab reduziert die Ausblutung, umliegende Bauteile sollten geschützt werden (Folie).
- Pinholes: Kleine Löcher eines Frischholzschädling, stirbt ab, kein Neubefall möglich. Sehr selten!
- Risse/Verzug/Drehwuchs/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz, wird durch Sortierung reduziert. Spanngurte / Keile bei der Verlegung verwenden.

Pflege:

Bilinga vergraut und bekommt Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen.

ACHTUNG: Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

Technische Werte:

• ca. 800 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 12% rHf	• Druckfestigkeit ca. 65 N/mm ² lutro - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 8-9% tangential	• Biegefestigkeit ca. 107 N/mm ² lutro - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 6-7% radial	• Scherfestigkeit ca. 8,5 N/mm ² lutro - 12% rHf
• Dauerhaftigkeitsklasse 1 (Kern), Splint geringer	• Farbe: gelbl.-braun, anfangs gelb, nachdunkelnd

Felix Clercx Handelssonderneming

9101 (Maidijk 5) Postbus 56 5700 AB Helmond Niederland	T +31(0)492 - 53 19 44 F +31(0)492 - 53 19 45 info@felixwood.nl www.felixwood.com	K.v.K Eindhoven 170 456 90 BTW: NL0 083 285 23B 01	ABN-AMRO Helmond (NL) Bankrekening nr: 419929762 IBAN: NL16ABNA0419929762 BIC: ABNANL2A	RBS Frankfurt (D) Konto nr: 1433488019 IBAN: DE49502304001433488019 BIC: ABNADEFFRA	KBC Bank Brussel (B) Bankrekening nr: 4561-9001-2115 IBAN: BE83456190012115 BIC: KREDEBEB
---	--	---	--	--	--